

## Aktuell

# Abzockerei im Frauenknast

**GEFANGENE** So ein Knastladen! Im Frauengefängnis Hindelbank BE kostet die Ware 62 Prozent mehr als bei Migros, Coop und Denner.

VON CHRISTIAN DORER UND BENNO TUCHSCHMID

Nicht nur die freien Konsumenten, auch die Insassinnen des Frauengefängnisses Hindelbank ärgern sich über die hohen Preise. Doch sie haben nicht die Wahl zwischen Prix Garantie, M-Budget, Aldi und Lidl. Die hundert Frauen sind Zwangskunden des gefängniseigen Ladens. Sie müssen mit rund 300 Franken im Monat auskommen und davon alle Hygieneartikel

kaufen sowie Kaffee, Snacks und Schleckereien. Dumm nur: Der Laden verkauft fast nur teure Markenartikel. Ein Antrag, billigere Produkte anzubieten, wurde abgelehnt: «Wir behalten uns die Sortimentsgestaltung vor», antwortete die Gefängnisleitung schnöde.

SonntagsBlick erhielt von einer Gefangenen die Preise von 21 Produkten – und machte den Test: Ein-

kauf von gleichwertiger Ware bei Migros, Coop und Denner, ohne Aktionen. Beispiel: Der Gefängnisladen verkauft Suchard Express für Fr. 9.60, Migros M-Quick für Fr. 4.40. Und man bekommt in der Freiheit doppelt so viel Duschgel zum halben Preis. Der Einkauf hinter Gitter kostet 62 Prozent mehr als in der Freiheit (siehe Tabelle).

Nun suchten die geschröpften Frauen Hilfe bei



In Hindelbank sitzen 100 Frauen ihre Strafe ab – und sehen sich mit einem sehr teuren Knastladen bestraft. FOTO: PAT LÜTHY / IMAGOPRESS.COM

Konsumentenschützerin Jacqueline Bachmann (46). Sie besuchte mit SonntagsBlick den Gefängnisladen – und stellte empört fest: «Es ist irrwitzig, so teure Produkte anzubieten! Diese Frauen müssen auf jeden Rappen schauen.» Ihre Forderung: Günstige Produkte!

Doch davon will Patrik Bühler, stellvertretender Gefängnisdirektor, nichts wissen: «Wir können uns nicht nach den Wünschen

jeder einzelnen Insassin richten. Unsere Platzverhältnisse lassen keine grössere Auswahl zu.» Komisch nur, dass der Laden schon heute 13 Duschmittel führt – aber alles teure. «Die Mehrheit will Markenartikel», behauptet Bühler.

Dass es auch billig geht, zeigt die Berner Strafanstalt Thorberg. Dort können die Gefangenen Budget-Produkte und Aktionen bestellen.



«Irrwitzig teure Produkte»: Konsumentenschützerin Jacqueline Bachmann im Knastladen.

FOTO: BEATRICE DEVÉNES

Immerhin ein Schnäppchen hat Vizedirektor Patrik Bühler anzubieten:

«Für eine Stange Zigaretten verlangen wir bei uns fünf Franken weniger als im La-

den», sagt er stolz – und weist damit, dass es also doch geht.

## NUR WATTERONDELLEN SIND BILLIGER

Produkte	«Märkt» Hindelbank	Vergleichsprodukte aus Coop, Migros, Denner (ohne Aktionen)
Mehl 1 kg	Fr. 1.40	Fr. 1.20
Douche 300 ml	3.10	0.85
Tampon (16 Stk.)	4.40	3.60
(32 Stk. normal)	8.60	5.70
(32 Stk. super)	9.10	6.70
Eier (6 Stk.)	3.30	1.95
Butter 200 g	3.20	2.80
Spaghetti 500 g	1.60	1.20
Kaffee 100 g	5.50	2.75
Rahm 1/4	3.50	1.60
Kakao-Pulver 800 g	9.60	4.40
Papier liniert 70 Blatt	2.30	1.20
Couvert C6 50 Stk.	2.50	1.20
Watterondellen 70 Stk.	1.70	1.90
Duftkerzen, klein 2 Stk.	5.70	2.80
Ice Cream 160 ml	2.30	1.60
Schokolade 100 g	0.50	0.50
Haselnussschokolade	1.90	0.60
Sugus 100 g	1.90	0.60
Deo 50 ml	4.40	3.95
Sonnencrème 200 ml	14.00	8.70

**Total** Fr. 90.50 Fr. 55.80  
+62 %